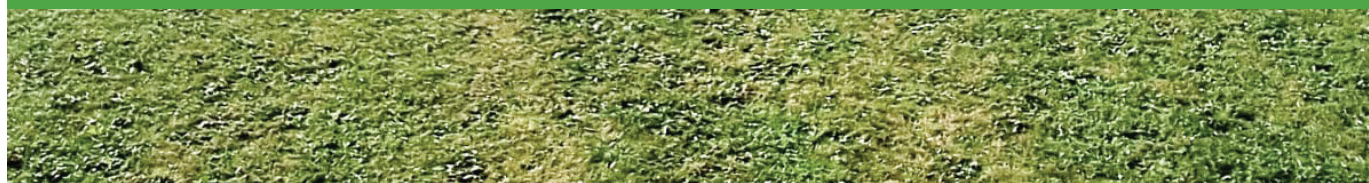




Bulletin



**Gemeindeversammlung | Budget 2022
Tag der offenen Tür im Schulhaus Wiler**



Inhalt

Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeindeversammlung
- 7 Gemeinderat
- 9 Bau- und Liegenschaftskommission
- 13 Verwaltung
- 14 Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen /
Reg. Zusammenarbeiten
- 17 Reformierte Kirchgemeinde

Dorfmitte

- 19 Vereine

Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler
bulletin@wiler.ch

Titelbild

Schulhaus Wiler
Bild: Mike von Allmen

Redaktion

Tanja Gerber

Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

493 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben
sind auf unserer Website www.wiler.ch verfügbar.

Nummer 1/2022

Einsendeschluss 14. Februar 2022
Verteilung Kalenderwoche 10

Nummer 2/2022

Einsendeschluss 25. April 2022
Verteilung Kalenderwoche 20

Nummer 3/2022

Einsendeschluss 1. August 2022
Verteilung Kalenderwoche 34

Nummer 4/2022

Einsendeschluss 24. Oktober 2022
Verteilung Kalenderwoche 46

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00 Uhr

Vorwort

Text: René Schneider



Liebi Wiueler,

Seit beinahe einem Jahr im Gemeinderat darf ich die Geschäfte unserer Gemeinde mitgestalten. Mein Ressort ist die «Öffentliche Sicherheit», «Forst- und Landwirtschaft». Folgende Tätigkeiten werden ebenfalls in diesem Ressort bearbeitet: Vertretung der Gemeinde Wiler im «Vorstand des Schwellenverbandes Emme 1. Sektion», «Gemeindeweibel», «Zustellbeamter», «Siegelungsbeamter» sowie die «Aufsicht Ackerbau-stelle».

In diesen Funktionen vertrete ich die Anliegen unserer Gemeinde. Im Gemeindeverband «Öffentliche Sicherheit untere Emme», haben sich die vier Verbandsgemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielesbach zusammengeschlossen, um die anfallenden Aufgaben gemeinsam anzugehen, Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Dies beinhaltet sämtliche Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und der zivilen Führung in besonderen und ausserordentlichen Lagen gemäss den kantonalen und eidgenössischen Vorgaben. Die letztere dieser Tätigkeit wird durch das regionale Führungsorgan (RFO) bearbeitet, wo ich als Verbandsrat Einsitz habe. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte www.untere-emme.ch.

Es ist mir eine Freude und Ehre die Gemeinde Wiler in den aktuellen und künftigen Geschäften zu unterstützen, zu vertreten und weiter zu bringen. Es wird vermutlich nicht immer einfach sein, sicher aber interessant, spannend und fordernd. Ich freue mich auf diese Herausforderungen.

Zu meiner Person: Bin in Wiler aufgewachsen, besuchte Kindergarten und Unterstufe im Dorf. In die Oberstufe fuhren wir bei Wind und Wetter – so auch bei viel Schnee – mit dem Velo nach Bätterkinden. Die Lehre als Maschinenmechaniker durfte ich ebenfalls im

Dorf, bei der Fritz Buser AG machen. Nach dem Elektrotechnikstudium und Militärdienst war ich rund zehn Jahre als Inbetriebnehmer von Druckweiterverarbeitungsanlagen für ein Aargauer Familien Unternehmen mit Sitz in Zofingen weltweit tätig. Heute arbeite ich nach wie vor im gleichen Unternehmen. Mit meiner Frau Cornelia wohne ich «ennet der Bahn», im Unterdorf.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Ski und gemütlich Velo, helfe mit Haus und Garten zu unterhalten und pflege aktiv die Kameradschaft in der Männerriege Wiler.

Ein grosses Anliegen ist mir, dass Wiler weiterhin seinen ländlichen und «dörflichen» Charme beibehält. Wir alle können dazu beitragen indem wir uns gegenseitig respektieren und mit einem freundlichen Lächeln grüssen. Wir aktiv mithelfen das Vereins- und Dorfleben zu gestalten und Sorge zu unserer Umwelt tragen. Ich zähle auf Sie!

Der Herbst ist schon da, der Winter und die Feiertage stehen bereits vor der Tür. Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche, besinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben, beziehungsweise mögen Sie rasch Gesund werden! Alles Gute.

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Wiler

Traktanden

1. Genehmigung Verpflichtungskredit Nachführung GEP in der Höhe von CHF 160'000.00
2. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehrpflichtersatz und Hundetaxe mit Orientierung über Investitionsbudget und Finanzplanung
3. Genehmigung Reglement über die Mehrwertabgabe
4. Informationen des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Die Akten können bei der Gemeindeverwaltung Wiler eingesehen und bezogen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann nach entsprechender Ankündigung an der Versammlung, wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften innert 30 Tagen beim Regierungstatthalter des Verwaltungskreises Emmental schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhafte Schweizerbürgerinnen und Bürger, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

1. Genehmigung Verpflichtungskredit Nachführung GEP in der Höhe von CHF 160'000.00

In den Jahren 2018/2019 wurde das Pflichtenheft für den Generellen Entwässerungsplan GEP durch die Firma MP Ingenieure AG erstellt und durch das Amt für Wasser und Abfall genehmigt.

Aus dieser Grundlagenanalyse entsteht nun der Auftrag für die Erstellung des Massnahmenplans. In diesem Rahmen werden Kanal-TV Aufnahmen und Schachtprotokolle der gesamten Gemeindeleitungen sowie die Dichtheitsprüfung Pumpenleitung erstellt. Die Ingenieurbegleitung erfolgt durch das Büro MP Ingenieure AG. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 160'000.00.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 160'000.00 beantragt.

2. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung der Steueranlagen, Feuerwehrpflichtersatz und Hundetaxe mit Orientierung über Investitions- budget und Finanzplanung

Allgemeines

Das Budget 2022 wurde gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) erstellt.

Auf einen Blick

- Der Allgemeinde Haushalt (steuerfinanziert) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 254'000.00 ab. Dieser beinhaltet jedoch die totale Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve im Betrag von CHF 258'797.66.
- Das Budget rechnet mit einer unveränderten Steueranlage von 1.7 Einheiten.
- Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser und Kehricht schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Spezialfinanzierung Abwasser mit einem Aufwandüberschuss, welcher aber problemlos mit dem dazugehörigen Eigenkapital ausgeglichen werden kann.
- Im Jahr 2022 sind insgesamt Nettoinvestitionen von CHF 205'000.00 im Bereich Strasse und Abwasser geplant.
- Die Finanzplanung 2021 – 2026 zeigt auf, dass das Eigenkapital durch die budgetierten Aufwandüberschüsse stark reduziert wird. Bereits ab 2024 wird ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen.

Kommentar zum Ergebnis

Das Budget 2022 der Gemeinde Wiler ist wie folgt geplant:

Ergebnis Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss	CHF	210'700.00
-------------------	-----	------------

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 210'700 ab. Dieses Ergebnis unterteilt sind in folgende Bereiche:

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Aufwandüberschuss	CHF	254'000.00
-------------------	-----	------------

Ergebnis Spezialfinanzierung (gebührenfinanziert)

Ertragsüberschuss	CHF	43'300.00
-------------------	-----	-----------

Ergebnis Wasserversorgung

Ertragsüberschuss	CHF	64'700.00
-------------------	-----	-----------

Ergebnis Abwasserentsorgung

Aufwandüberschuss	CHF	24'100.00
-------------------	-----	-----------

Ergebnis Abfall

Ertragsüberschuss	CHF	2'700.00
-------------------	-----	----------

Alle Aufwandüberschüsse können mit dem jeweiligen Eigenkapital ausgeglichen werden.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	618'600.00	615'050.00	569'699.52
Ertrag	169'400.00	226'150.00	157'113.30

Der Aufwand im Jahr 2020 ist infolge der Absage von Abstimmungen, Gemeindeversammlung und Personalausflug tief. (Budget 2020, CHF 620'550.00) Daher liegt der Aufwand im Budget 2022 im Rahmen der Vorjahre.

Im Ertrag wurden im 2020 auf interne Verrechnungen innerhalb dem allgemeinen Haushalt verzichtet. Dies wurde im Budget 2022 der Praxis angeglichen. Budget 2021 noch nicht. Zudem wurde der Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Zielebach den heutigen Verwaltungsarbeiten angepasst.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	125'900.00	152'600.00	120'967.85
Ertrag	71'200.00	73'000.00	69'494.95

Im Aufwand wurden im 2020 auf interne Verrechnungen innerhalb dem allgemeinen Haushalt verzichtet. Dies wurde im Budget 2022 der Praxis angeglichen. Budget 2021 noch nicht.

2 Bildung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	1'827'900.00	1'872'550.00	1'437'892.30
Ertrag	716'700.00	688'250.00	533'606.25

Ab dem Jahr 2021 werden die jährlichen Abschreibungen der Schulhaussanierung über 25 Jahre der Erfolgsrechnung belastet. Zudem steigen die Kosten für die Infrastruktur und Lehrerbesoldung an den SUE aufgrund Kantonsbestimmungen stetig an. Im Gegenzug sind die Mietzinseinnahmen für das Schulhaus gestiegen.

3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	35'100.00	35'400.00	28'452.75
Ertrag	0.00	0.00	0.00

Absage 1. August- und Jungbürgerfeier im 2020.

4 Gesundheit

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	500.00	500.00	673.50
Ertrag	0.00	0.00	0.00

5 Soziale Sicherheit

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	926'500.00	929'670.00	772'839.70
Ertrag	64'500.00	66'000.00	21'231.30

In dieser Funktion sind seit 2021 die Betreuungsgutscheine (Unterstützungsbeiträge an Betreuungskosten von Kitas und Tagesfamilien) budgetiert. Zudem steigen die Kosten an den kantonalen Lastenausgleich im Bereich Sozialhilfe kontinuierlich.

6 Verkehr

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	371'200.00	373'230.00	324'727.01
Ertrag	56'600.00	91'400.00	61'316.20

Aufgrund der Pensionierung des langjährigen Wegmeisters mit einer Einführungsfrist vom neuen Wegmeister sind die Personalkosten im Budget 2022 gestiegen. Die Abschreibungen durch die Investitionen für Strassensanierungen steigen stetig.

Auch in diesem Bereich wurden im 2020 auf interne Verrechnungen innerhalb dem allgemeinen Haushalt verzichtet. Dies wurde im Budget 2022 der Praxis angeglichen. Budget 2021 noch nicht.

7 Umwelt und Raumordnung

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	653'700.00	622'820.00	565'643.58
Ertrag	577'700.00	571'120.00	533'963.73

Diese Funktion beinhaltet die gebührenfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall.

Aufgrund Kontovorgaben AGR sind in dieser Funktion neu die Ausgaben in Zusammenhang mit dem Energiestadt-Label enthalten. Zudem werden neu die Abschreibungen der Ortsplanung der Erfolgsrechnung belastet.

8 Volkswirtschaft

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	20'300.00	27'750.00	23'232.30
Ertrag	47'700.00	41'000.00	37'314.00

Durch die Detailbudgetierung wurden die Aufwandpositionen genauer budgetiert und sind eher tiefer. Der Ertrag nimmt infolge dem Verkauf von Holzschnitzel (für Schnitzelheizung Schulhaus) in dieser Funktion zu.

9 Finanzen und Steuern

in CHF	B 2022	B 2021	R 2020
Aufwand	274'800.00	338'600.00	363'733.96
Ertrag	3'150'700.00	3'211'250.00	2'793'822.74

Im Budget 2021 war die gesetzliche Umlagerung in die Schwankungsreserve im Aufwand enthalten. Auch entfällt im Budget 2022 die Einlage in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen, da durch die Schulraumerweiterung keine Wohnungen im Schulhaus mehr bestehen. Die Steuereinnahmen wurden aufgrund neusten Erkenntnissen im 2022 gegenüber dem Vorjahrsbudget wesentlich tiefer budgetiert. Der hohe Aufwandüberschuss wird mit der totalen Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von rund CHF 254'000.00 halbiert und ist in dieser Funktion im Ertrag ersichtlich.

Investitionsrechnung

Es sind Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 205'000.00 geplant. Diese unterteilen sich wie folgt

Allgemeiner Haushalt

Deckbelag Vorholzmatweg	CHF	45'000.00
-------------------------	-----	-----------

Abwasserentsorgung

Nachführung GEP*	CHF	160'000.00
------------------	-----	------------

*genereller Entwässerungsplan

In den Bereichen Wasserversorgung und Abfall sind keine Investitionen geplant.

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.7 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1.2‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung Feuerwehrpflichtersatz 4% der Staatssteuern, mindestens CHF 10.00 bis maximal CHF 450.00
- Genehmigung Hundetaxe CHF 60.00 pro Tier
- Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 4'787'100.00	CHF 4'576'400.00
Aufwandüberschuss	CHF -210'700.00	
Allgemeiner Haushalt	CHF 4'284'300.00	CHF 4'030'300.00
Aufwandüberschuss	CHF -254'000.00	
SF Wasserversorgung	CHF 149'900.00	CHF 214'600.00
Ertragsüberschuss	CHF 64'700.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF 245'400.00	CHF 221'300.00
Aufwandüberschuss	CHF -24'100.00	
SF Abfall	CHF 107'500.00	CHF 110'200.00
Ertragsüberschuss	CHF 2'700.00	

3. Genehmigung Reglement über die Mehrwertabgabe

Gegen den Erlass des Reglements über die Mehrwertabgabe ist am 7. September 2021 das fakultative Referendum eingereicht worden. Somit muss das Reglement zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Sofern ein Mehrwert bei Ein-, Um- und Aufzonungen anfällt, erhebt die Gemeinde von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern eine Mehrwertabgabe. Die Höhe der Abgabe in Prozent des Mehrwerts wird bestritten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Reglements über die Mehrwertabgabe gemäss Auflage.

4. Informationen des Gemeinderates

5. Verschiedenes

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen

Dienstag, 31. Mai 2022

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Abstimmungstermine

13. Februar 2022

15. Mai 2022

25. September 2022

27. November 2022

Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022

27. März 2022

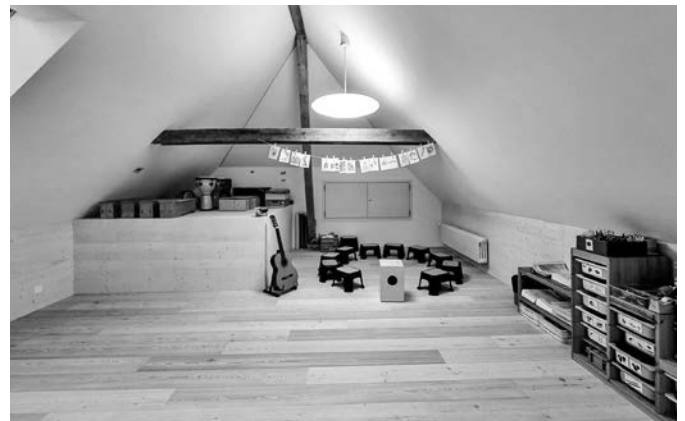
Abstimmungsausschuss vom 13. Februar 2022

Die folgenden Einwohnerinnen und Einwohner wurden für den Abstimmungsausschuss vom 13. Februar 2022 gewählt. Für alle weiteren Wahlen und Abstimmung im Jahr 2022 folgt die Bekanntgabe in der nächsten Ausgabe des Wiler Bulletins.

Präsident	David Guillebeau
Mitglieder	Jasmin Schneider Kevin Beck Darja Moser
Ersatz	Patrick Bichsel Andrea Binggeli
Verwaltung	Ana Sikalo Sandra Laube

Tag der offenen Tür im Schulhaus Wiler

Am Samstag, 16. Oktober konnte das umgebaute Schulhaus besichtigt werden. Die Arbeiten im Innenbereich sind soweit fertiggestellt, dass man problemlos eine öffentliche Führung veranstalten konnte. Es sind nur noch einige kleinere Arbeiten zu erledigen, welche aber bei der Besichtigung kein Hindernis darstellten. Der Architekt Fabian Vögeli und der Bauführer Daniel Tanev führten je eine Gruppe durchs Schulhaus. Mit fachkundigen Erklärungen und Beschreibungen ging man vom Werkraum bis in die Bibliothek. Man bestaunte den tollen Doppelkindergarten, die neuen Schulzimmer sowie die Aula und das neue Foyer. Um 10.00 Uhr startete die erste Führung welche sehr gut besucht war. Es gab weitere drei offizielle Führungen und viele individuelle Rundgänge.



Nach dem Rundgang gab es zur Stärkung ein Schweinswurstli, Mütschli und ein Getränk. Dabei wurde angeregt diskutiert und gelacht. Es ist schön wieder einmal ein Zusammensein der Bevölkerung in unserem Schulhaus zu haben. Für Interessierte wurden Pläne aufgehängt zum persönlichen Studium.

Es freut uns sehr, so viele positive und zufriedene Rückmeldungen zum Umbau zu erhalten. Vielen Dank! Wir haben ein schönes Schulhaus an welchem wir sicher lange Freude haben werden.

Jungbürgerfeier 2021

Wir konnten dieses Jahr mit 4 Jungbürgerinnen und Jungbürger einen tollen Tag verbringen trotz Corona.

Wir trafen uns am Samstag den 21. August beim Bahnhof Wiler. Gemeinsam fuhren wir nach Roggwil, wo wir uns mit Kartfahren den Nachmittag verkürzten. Nach dem harten Rennen und den zahlreichen Überholmanövern, hatten wir uns eine Stärkung verdient, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Nach einer erfrischenden Dusche trafen wir uns dann noch zum gemeinsamen Abendessen bei Schoris Bahnhof und rundeten den wunderschönen Tag mit viel lustigen Momenten ab.

Hinweis an alle Hundehalter zur Verunreinigung durch Hundekot

Bei der Gemeinde gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschwerten sich die Bürger aber auch darüber, dass Hundekot in ihren Vorgärten hinterlassen wurde. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider des öfteren festzustellen, dass Trottoirs, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschliessen sind.

Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen: Natürlich «muss» der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Trottoirs, Rad- und Fusswegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die «Häufchen» hineintreten oder die Strassenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen.

Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindearbeiter tagtäglich konfrontiert. Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein «Geschäft» erledigt. Spielplätze, Trottoirs, öffentliche Wege, Plätze, Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein «Geschäft» verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.

Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassigehen einfach einen Hundekotbeutel aus den zahlreich vorhandenen Robidog-Stationen mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Dorf sauber zu halten. Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter «Handlungs- und Sichtweite» geführt werden.

Beachten Sie also bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Mithilfe für das Papiersammeln der Schülerinnen und Schüler

Text und Bild: Jeannette Widmer, Gemeinderätin

Liebe Dorfbevölkerung

Das Papiersammeln ist für unsere Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Bestandteil, weil sie damit ihre Lagerkasse und Projekte ein wenig aufbessern. Aus diesem Grund sind die Schüler angewiesen auf euer Altpapier. Also Liebe Dorfbevölkerung, helft mit die Schüler zu unterstützen.



Verkehrsdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unsere Hauptstrasse wird immer wie stärker befahren. Aus diesem Grund und um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, möchten wir einen Verkehrsdienst beim Fussgängerstreifen Bäckerei Winz und Hofacherstrasse einrichten. Pensionierte Helferinnen und Helfer sind auch herzlich willkommen.

Einsatzzeiten:

Am Morgen um 7.45 – 8.05 Uhr und am Mittag von 11.40 – 11.55 Uhr.

Wer Lust und Zeit hat kann sich beim Sekretariat der Schule, Annekäthi Schwab 032 666 41 71 oder bei Jeannette Widmer 079 138 50 24 melden.

Dorfwichteln 2021

Während der Weihnachtszeit streiften in den letzten Jahren Wichtel umher um jemandem während der Adventszeiten eine Freude zu bereiten.

Die Organisatoren haben sich dazu entschieden dieses Jahr eine Pause einzulegen. Wenn die Situation es zulässt, soll das Dorfwichteln nächstes Jahr wieder aufgenommen werden.

Neujahrsapéro 2022

Der Gemeinderat führt wieder ein Neujahrsapéro für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wiler durch.

Dieses findet statt am **Samstag, 1. Januar 2022, ab 17.00 Uhr beim Schulhaus Wiler.**



Baubewilligungen

Lüdi Bruno

Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe, Waldbodenweg 17, 3428 Wiler

Schori-Hofer Roland und Monika

Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe, Mösliweg 17, 3428 Wiler

Abfallsammelplatz sauber hinterlassen

Der Abfallsammelplatz in Wiler bietet ein grosses Entsorgungsangebot mit grosszügigen Öffnungszeiten.

Leider finden wir den Platz vermehrt unordentlich und schmutzig vor. Wir bitten die Nutzer des Entsorgungshofes freundlich, den Platz sauber zu verlassen und den Kehricht sowie das Recyclingmaterial ordnungsgemäss in die dafür vorgesehenen Boxen und Container zu entsorgen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!



Abfallentsorgung nur mit Marken

Wöchentlich, jeweils Dienstags, findet die Kehrrichtabfuhr statt. Der Kehrriech wird in Abfallsäcken an den Strassenrand gestellt, versehen mit einer Abfallmarke für die jeweilige Sackgrösse. Diese erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung, in der Bäckerei Winz sowie im Sportgeschäft Christen.

Vermeehrt stellen wir fest, dass Abfallsäcke, Grüngutbündel und Sperrgut keine oder für den entsprechenden Abfall ungenügende Marke enthalten. In Ausnahmefällen können Äste/Gehölze gebündelt mit einer Kehrriechsackmarke am Abholtag an den Strassenrand gestellt werden.

Abfall welcher nicht mit der richtigen Kehrriechmarke versehen ist, wird in der Regel jedoch nicht gesammelt. Wir bitten Sie, die Abfall- und Grüngutsäcke und das Sperrgut stets mit einer entsprechenden Marke bzw. mit den entsprechenden Marken zu versehen.

Vielen Dank.

Energiespartipp

Glühbirne, Energiesparlampe oder LED-Lampe?

Wir erklären Ihnen Unterschiede der Leuchtmittel und welche Lampe die meisten Vorteile bringt.

Mit dem Ende der Glühbirne begann der Einzug der Energiesparlampen in unser Zuhause. Doch nicht jeder konnte und kann sich mit den mehr oder weniger «neuen» Birnen anfreunden. Energiesparlampen und LEDs haben leider nach wie vor mit Vorurteilen zu kämpfen. Wo liegt nun der Unterschied zwischen Glühbirnen, LEDs und Energiesparlampen? Welche sind besser, was sind die Vor- und Nachteile?

Energiesparlampen – Die Vor- und Nachteile

Zu dunkel und unangenehmes Licht?

Energiesparlampen benötigen eine gewisse Anlaufzeit bis sie hell leuchten, deshalb wurden sie anfangs auch vielfach kritisiert. Mittlerweile gibt es eine grosse Auswahl und sie sind von der Lichtqualität kaum noch von Glühbirnen zu unterscheiden. Wir empfehlen Energiesparlampen dort einzusetzen, wo das Licht länger leuchtet und nicht ständig aus- und eingeschaltet wird.

Zu teuer und schnell kaputt?

Ja, die Energiesparlampe ist in der Anschaffung etwas teurer als es die Glühbirnen waren, jedoch haben sie eine **10 bis 20 Mal längere Lebensdauer** und rechnen sich daher im Vergleich zur Glühbirne.

Wirklich energiesparend?

Glühbirnen sind kleine, teure Heizkörper, da sie einen Wolframdraht besitzen, der sich erhitzt. Dabei werden gerade mal 5 Prozent des verwendeten Stroms für die Lichtumwandlung genutzt, der Rest geht verloren. Energiesparlampen funktionieren anders: Sie erhitzen sich nicht, sind mit elektrisch leitendem Gas gefüllt und die Innenseite ist mit einem Leuchtstoff beschichtet. Sie verbrauchen ca. 80 Prozent weniger Energie als Glühbirnen.

Giftig und gefährlich?

Manche Lampen leuchten auf Quecksilberbasis, wodurch sie als Sondermüll entsorgt werden müssen. Bitte auf keinen Fall in den Hausmüll oder in den Glascontainer werfen, sondern am Wertstoffhof oder bei Sammelstellen abgeben! Geht eine Energiesparlampe zu Bruch, sollte man das Zimmer sofort lüften. Es gibt aber auch Energiesparlampen mit Splitterschutz und quecksilberfreie Alternativen.

LED Lampe – Die Alternative

LED bedeutet **Licht emittierende Diode**. Die Halbleiter in der LED-Lampe leuchten, wenn Strom durchfließt. Im Vergleich zu Glühbirnen benötigen sie bis zu **80% weniger Energie** um die gleiche Helligkeit zu erzeugen. Eine Anschaffung lohnt sich vor allem dort, wo Lampen oft und lange eingeschaltet werden. Mit einer Lebensdauer von ca. 25'000 Stunden gewinnt die LED gegenüber der Energiesparlampe mit ca. 20'000 Stunden. Sie verbraucht zudem noch weniger Energie. Mittlerweile gibt es auch hier eine grosse Auswahl, somit gilt das Argument des «unangenehmen Lichts» nicht mehr.

Welches Leuchtmittel hat nun die beste Bilanz?

Nehmen wir an, eine LED leuchtet ca. 8 Stunden pro Tag. Bei einer Lebensdauer von 25'000 Stunden hält diese 8,5 Jahre. Eine Glühbirne hält ca. 2'000 Stunden. Das heisst man würde im gleichen Zeitraum 12,5 Glühbirnen verbrauchen. Somit ist die LED-Lampe am effektivsten was Anschaffungskosten und Stromverbrauch betrifft.

Die richtige Lichtfarbe

Achten Sie beim Kauf auf die richtige Lichtfarbe. Für **Wohnbereiche** eignen sich die Lichttöne «warmweiss» und «extra-warmweiss». Diese entsprechen der herkömmlichen Glühbirne. Die Lichtfarben «neutralweiss» und «tageslichtweiss» eignen sich zum Aus-

leuchten von **Arbeitsplätzen**, da sie eher eine kühle Atmosphäre erzeugen.

Watt oder Lumen?

Energiesparlampen und LEDs erreichen mit weniger Watt mehr Helligkeit als Glühlampen. Deswegen wird hier nicht in Watt, sondern in Lumen gemessen. Rechnen Sie die **Watt der LED mal 10**, das ergibt ungefähr den angegebenen Lumenwert auf der Verpackung.

Umwelttipp

In der Schweiz haben wir es gern ordentlich, das gilt auch für den Garten. Viele Tiere, die sich in Gärten tummeln, mögen genau das Gegenteil, zum Beispiel der Igel. Schon ein wenig kreative Unordnung kann ihm Unterschlupf für den Winterschlaf bieten.



Die letzten Äpfel sind geerntet und Bäume und Sträucher werden langsam kahl. Für viele Gartenbesitzer steht nun das Aufräumen an. Ein ordentlicher Garten macht Eindruck – allerdings nicht bei der Natur. Denn oft geht vergessen, dass wir nicht die einzigen sind, die unsere Gärten als Lebensraum nutzen. Neben Vögeln, Eidechsen und Fledermäusen bieten sie auch für den Igel ein Zuhause. Die kleinen Vierbeiner sind nachtaktive Tiere und können in einer Nacht bis zu 5 Kilometer zurücklegen. Weil sie die kalte Jahreszeit im Winterschlaf verbringen, sind sie im Herbst auf der Suche nach einem bequemen Bett.

Ein picobello aufgeräumter Garten kommt ihnen nicht entgegen. Dabei stellen Igel an sich keine hohen Ansprüche. Das macht es für Gartenbesitzer und -besitzerinnen einfach, den sympathischen Stacheltieren ein Winterquartier zu bieten. Ein Laubhaufen von einem halben Meter Höhe genügt schon als Unterkunft.

Dabei gilt: Je grösser der Haufen, desto besser die Wärmeisolation. Beschweren Sie den Haufen zusätzlich mit ein paar dünnen Ästen, kommt dies geradezu einer Einladung gleich. Ausserdem verstecken sich im Laub auch Würmer und Insekten. Sie dienen dem Igel als Nahrung, falls er seinen Winterschlaf kurz unterbricht und Appetit auf einen Snack hat.

Ausserdem: Wer Igel auch im Sommer ein Zuhause bieten möchte, setzt auf Hecken und einheimische Sträucher mit tiefliegenden Ästen – und verzichtet auf Fadenschneider.

Vorbeugend für den Winterdienst:

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsfährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 0.50 m Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 0.50 m freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.20 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.50 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.60 m überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche

Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

- Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 20. Dezember auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Tipps zum Umgang mit dem Grüngutcontainer im Winter

Zur Winterzeit kann es vorkommen, dass das Grüngutmaterial im Container anfriert und der Container dadurch nicht oder nur teilweise entleert werden kann. Wenn die kälteren Tage bevorstehen, sollten deshalb beim Befüllen der Grüngutcontainer bereits im Vorfeld einige Hinweise beachtet werden. So vermeiden Sie, dass das Grüngutmaterial anfriert:

- Grüngutcontainer im Winter in einen Innenraum stellen oder erst am Abfuhrtag bereitstellen - verhindert das Anfrieren der feuchten Gartenabfälle
- Den Grüngutcontainer hin und wieder mit zerknülltem Zeitungspapier oder mit Eierkartons befüllen - bindet die Feuchtigkeit
- Grüngutmaterial locker in den Grüngutcontainer geben, nicht hineindrücken
- Kein nasses Laub und feuchte Gartenabfälle im Winter in den Grüngutcontainer geben
- Deckel immer geschlossen halten, damit keine Feuchtigkeit eindringt
- Strauchschnitt unten in den Grüngutcontainer legen
- Verwenden Sie Einlagebeutel zum Auskleiden von Grüngutcontainern 100 % kompostierbar.

Kontakt:

GAST AG Utzenstorf
Entsorgung + Transporte
Industriering 7
3427 Utzenstorf
Telefon 032 666 40 89
www.gast.ch
entsorgung@gast.ch

Neue Mitarbeiter

Sachbearbeiterin Bau, Sandra Laube

Zugezogen aus dem Aargau, wohne ich seit Juli 2021 bei meinem Partner und seinen beiden Kindern in Ziebach. Mein Name ist Sandra Laube, ich bin gelernte Hochbauzeichnerin und arbeite seit dem 1. September bei der Gemeinde Wiler. Ich liebe Architektur, bin gerne sportlich draussen unterwegs (Biken, Skifahren, wandern), habe vor kurzem das Kitesurfen sowie SUP entdeckt und spiele in meiner Freizeit leidenschaftlich gerne Indica in meinem Heimverein der DR Niederrohrdorf. Ich bin vielseitig interessiert, immer offen und spontan auch für Neues, und einfach gerne mit Menschen.

Ich arbeitete bis Ende August auf der Bauverwaltung in Niederrohrdorf (60%) sowie in einem kleinen Architekturbüro in Wettingen (40%). In Wettingen arbeite ich, um meiner «alten» Heimat noch etwas treu zu bleiben ☺, immer noch. Nun freue ich mich aber riesig, Teil des Teams der Gemeindeverwaltung Wiler zu sein. Als Sachbearbeiterin Bau freue ich mich darauf, die Einwohner von Wiler und Ziebach jeweils am Dienstag und Mittwoch, sowie jeden zweiten Freitag, bei ihren Anliegen zu beraten und unterstützen.



Öffnungszeiten über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist über Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet:

Fr.,	24.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Mo.,	27.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Di.,	28.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mi.,	29.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Do.,	30.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.,	31.12.2021	08.00 Uhr – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir gerne zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da!

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

SCHLITTELHANG

Liebe Wiler-Kinder (und Eure Freunde) und ihre Erziehungsberechtigten

Wir wissen, dass die Hocheinfahrt des Hofes am Ziebachweg Euer geliebter Schlittelhang ist.

Wir möchten dem Spass nicht im Wege stehen. Wenn wieder einmal Schnee fallen sollte, benötigen wir allerdings vor dem ersten Schlitteln auf der Hocheinfahrt aus Sicherheits- und Versicherungsgründen von allen Erziehungsberechtigten eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Haftungsübernahme-Erklärung.

Weitere Informationen sowie das Formular für die Haftungsübernahme-Erklärung erhalten Sie per Mail auf wiler.hof@gmail.com



Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen / Reg. Zusammenarbeiten

Schule untere Emme

Text: Marius Zoller, Schüler 6 Kl.

Einzug in renoviertes Schulhaus von Wiler

Letztes Schuljahr hatten wir Schule in den drei Klassenzimmer mit Improvisationstreppe, sowie in den Container. In den Klassenzimmern hörte man sehr gut, wenn sie hämmerten, sägten, oder laut waren. Im Winter wurde es kalt. Zum Glück bekamen wir Heizungstrahler. Die 3./4. Klasse musst sogar für 2 Jahren nach Zielebach ziehen.



Wir hatten viel beim Zusammenpacken geholfen und trugen es in das neue Zimmer / Schulhaus. Die Lehrkräfte und der Hauswart haben aber auch viel geleistet, sogar in den Ferien wurde gezügelt. Schon bald war alles in den Zimmern. Trotzdem gibt es noch Lieferschwierigkeiten zum Beispiel fehlen noch immer die Lavabos. Beim Zügeln fanden wir die Böden etwas speziell. Sie waren rot. Nun haben wir uns längst daran gewöhnt. Beim alten Schulhaus wurde sogar der alte Parkett neu saniert und sieht wieder toll aus.

Die neuen Klassenzimmer sind nun schon dekoriert. Die beiden 5. und 6. Klassenzimmer haben jetzt eine elektronische Wandtafel. Einen Bildschirm. Es gab auch neue Laptops. Das renovierte Schulhaus ist für uns nun viel schöner als vor dem Umbau.



Regionale Kommission für Altersfragen

Text: Janine Compton

Überarbeitung Altersleitbild Untere Emme

Das aktuelle Altersleitbild Untere Emme der Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach wurde 2014/15 erarbeitet. Es wurde damals ein umfangreicher Massnahmenplan erstellt. Vieles ist umgesetzt worden, anderes ist noch nicht ausgereift und einiges gehört heute nicht mehr zu den Gemeindeaufgaben. Nun soll das Altersleitbild überarbeitet werden.

Die Gemeinderäte setzen dafür eine Arbeitsgruppe ein. Um die Überarbeitung des Altersleitbildes Untere Emme starten zu können, führt die Arbeitsgruppe eine Bedürfniserhebung durch. Sie soll aufzeigen, wie die Lebensqualität in den Gemeinden der Untere Emme aus Sicht von Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und von Fachpersonen wahrgenommen und beurteilt wird und welche Bedürfnisse vorhanden sind.

Von Beginn an sollen Betroffene als Expertinnen und Experten einbezogen und über die gesammelten Ergebnisse informiert werden. Die Gemeinwesenarbeit (GWA) der Pro Senectute begleitet und unterstützt die Arbeitsgruppe Altersleitbild im Prozess der Bedürfniserhebung. Die Ergebnisse aus dieser Erhebung werden in die anschliessende Überarbeitung einfließen und das Altersleitbild somit neu ausrichten.

Schritte der Bedürfniserhebung

Im ersten Teil: Von Januar bis März 2022 holen wir die Sichtweisen und Bedürfnisse durch persönliche Interviews auf der Strasse oder nach Vereinbarung ab.

Im zweiten Teil: Im März 2022 an einem Netzwerktreffen mit Personen, die beruflich mit Seniorinnen und Senioren arbeiten, findet ein Austausch statt und ihre Sichtweisen werden abgeholt.

Im dritten Teil: Im Juni 2022 werden zwei Ergebnisveranstaltungen durchgeführt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren können an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen. Es werden Antworten und Ergebnisse aus der Befragung vorgestellt und die gesammelten Ideen können durch die Anwesenden priorisiert werden. Detaillierte Informationen dazu folgen in den Gemeindebroschüren 2022.

Die Ergebnisse aus der Bedürfniserhebung bilden die Grundlage für die eigentliche Überarbeitung des Altersleitbildes – dieser Prozess startet im Anschluss. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns einen persönlichen Einblick in Ihr Leben in Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach geben und sind bereits jetzt gespannt

auf vielfältige Begegnungen, Gespräche und Diskussionen.

Seniorinnen und Senioren, die gerne befragt werden möchten, können sich für einen Gesprächstermin bei der Abteilung Bevölkerung, Gemeindeverwaltung Utzenstorf, melden.

Aktuelles über den Verlauf der Befragung erfahren Sie auf unserer Gemeinde-Webseite sowie in den weiteren Informationsbroschüren.

Mitglieder Arbeitsgruppe Altersleitbild

Anna-Katharina Schwab, Präsidium

Barbara Thürkauf, Mitglied

Fritz Kämpfer, Mitglied

Hans Jürg Lüthi, Mitglied

Heinz Egli, Mitglied

Margrit Struchen, Mitglied

Priska Boss, Mitglied

Rosmarie Habegger, Mitglied

Yvonne Wyss, Mitglied

Sekretariat Gemeinde Utzenstorf

Kontakt

Arbeitsgruppe Altersleitbild

Abteilung Bevölkerung

T 032 666 41 41

abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch

www.utzenstorf.ch

«Fit für die Zukunft» – Information Rotkreuz-Fahrdienst 2022+

Text: Schweizerisches Rotes Kreuz

Der Rotkreuz-Fahrdienst, ein wichtiges Entlastungsangebot in unserer Gemeinde, erfährt per 1. Januar 2022 wichtige Anpassungen. Diese Änderungen sind notwendig, um die zukünftige Sicherstellung des Fahrdienstes in der Region Emmental zu garantieren.

Kantonale Standardisierung der Dienstleistung

Im Rotkreuz-Fahrdienst 2022+ sollen nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten kantonale Standards für den Rotkreuz-Fahrdienst gelten.

Digitalisierung der Dienstleistung

Durch die Arbeit mit einem zeitgemässen IT-Programm und der App für die freiwilligen Fahrer/-innen können die administrativen und organisatorischen Prozesse vereinfacht und der Rotkreuz-Fahrdienst fit gemacht werden für die zukünftigen Herausforderungen. (Wichtig: Für die bestehenden Fahrer/-innen ist die Nutzung der App nicht obligatorisch).

Finanzierung der Dienstleistung

Aufgrund des Wachstums und der erhöhten Anforderungen an die Dienstleistung sind deren Kosten stetig gestiegen. Durch eine höhere Kostenbeteiligung der Fahrgäste (unter Berücksichtigung von Härtefällen mittels Sozialrabatt) wird die bisher beträchtliche Finanzierung der Dienstleistung über Spendengelder und Mitgliederbeiträge auf eine vertretbare Höhe reduziert. Somit ist die Finanzierung mit anderen Dienstleistungen des SRK Kanton Bern vergleichbar. Durch die Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse werden die Personalkosten geringgehalten. Die Finanzierung der Dienstleistung wird längerfristig gesichert.

Tarife für den gesamten Kanton Bern ab 1. Januar 2022

Tarif BSV*: CHF 1.20/km (inkl. MwSt.) für alle Fahrgäste ab dem 62. Altersjahr

Tarif ohne BSV*: CHF 1.80/km (inkl. MwSt.) für alle Fahrgäste bis zum 61. Altersjahr sowie für Fahrten, welche durch Drittzahler wie IV und SUVA bezahlt werden.

*BSV = Bundesamt für Sozialversicherungen

Sozialrabatt SRK

Für Selbstzahlende mit geringen finanziellen Mitteln wird ein Sozialrabatt SRK gewährt. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf ihrer Regionalstelle.

Rechnungstellung

Neu wird die Abrechnung der Fahrt/en über monatliche Rechnungen erfolgen.

Einheitliches Erscheinungsbild

Der Rotkreuz-Fahrdienst 2022+ garantiert ein einheitliches Erscheinungsbild des Rotkreuz-Fahrdienstes im ganzen Kanton. Kommunikationsmittel können für den ganzen Kanton zentral, einheitlich und effizient geplant, erstellt und umgesetzt werden.

Zeitgemässe Freiwilligenarbeit

Im Rotkreuz-Fahrdienst 2022+ geleistete Freiwilligenarbeit entspricht den üblichen Standards und wird den neuen Ansprüchen der Freiwilligen an die Organisation von Freiwilligenarbeit gerecht. Die freiwilligen Fahrer/-innen werden zeitgemäss und professionell auf ihre Einsätze vorbereitet und betreut und erhalten die notwendigen Schulungen und Informationen. Ihre Identifikation mit dem SRK Kanton Bern wird erhöht.

Kontakt

Schweizerisches Rotes Kreuz
www.srk-bern.ch

Fahrdienst Burgdorf

T 034 422 00 35

fahrdienst-burgdorf@srk-bern.ch

Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme

Text und Bilder: Daniel Zimmermann

Feuerwehr und Zivilschutz auf Schloss Landshut Utzenstorf



Anlässlich einer Übung der Feuerwehr Untere Emme und den Kulturgüterspezialisten der Zivilschutzorganisationen Region Kirchbergplus, Burgdorf und Trachselwald Plus stand am 18. August 2021 die Zusammenarbeit Feuerwehr und Zivilschutz im Fokus. Der Löschzug 2 unter Leitung von Daniel Binz war gefordert einen Kellerbrand zu löschen und vermisste Personen zu bergen. Aufgrund der aktuellen Situation wurden vorsorglich wertvolle Kulturgüter in Form von Attrappen evakuiert und den Kulturgüterspezialisten des Zivilschutzes zur Inventarisierung, Schadenerfassung und Notlagerung übergeben. Dabei wurde überprüft ob die Evakuationsplanung der Kulturgüter im Schloss, welche bereits im Jahre 2017 durch den Zivilschutz erstellt wurde, für den Notfall tauglich ist.



Reformierte Kirchengemeinde

Text und Bilder: Alexandra Weber

Da nicht alle Objekte im Notfall evakuiert werden können, müssen fixe Objekte im Schloss vor der Hitze eines möglichen Brandes geschützt werden. Dazu ist einiges an Schutzmaterial notwendig. An der Schlussbesprechung konnte Daniel Zimmermann, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und Fabian Gilgen, Chef der Kuturgüterspezialisten der ZSO Region Kirchbergplus eine positive Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und dem Zivilschutz feststellen. Nach dem Retablieren offerierte der Schlosswart, Beat Hänggärtner, allen Akteuren eine «innere» Abkühlung. Diese wurde herzlich verdankt.

www.untere-emme.ch
www.zsorkplus.ch



Schlossgottesdienst mit vier Taufen.



Gottesdienst 29.8. mit Verabschiedung Pfarrer Adrian Baumgartner.



Amtseinsetzung Pfarrerrinnen Livia Karpati und Nora Blatter.



Erntedankgottesdienst mit geschmückter Kirche durch die Landfrauen Utzenstorf, Wiler und Zielebach.

Mittlerweile haben die beiden Pfarrerrinnen Livia Karpati und Nora Blatter ihre Tätigkeiten begonnen. Wie Pfarrerin Alice Pohl bei der Feier zur Amtseinssetzung am 19. September gesagt hat, lernen beide Frauen die Gemeinden Utzenstorf, Wiler und Zielebach kennen und frischen Erinnerungen auf. Sie sind jedoch beide motiviert und freuen sich auf interessante Begegnungen und Gespräche. Im nächsten Wiler Bulletin erfahren Sie, wie sich Nora Blatter und Livia Karpati bei uns eingelebt haben und welche Schwerpunkte sie setzen wollen.

500-Jahre Kirchenfenster

Wissen Sie eigentlich, dass unsere Kirchenfenster nächstes Jahr ihren 500. Geburtstag feiern? Dieses Jubiläum feiert die reformierte Kirchgemeinde mit vielfältigen Anlässen das ganze Jahr über.

Denn:

- Unsere Kirche hat schon viel erlebt.
- Unsere Kirche gab es schon vor Jeremias Gotthelf.
- Unsere Kirche ist ca. 900-jährig und eng mit dem Schloss Landshut verbunden.

- Unsere Kirche hat Tiere verewigt... und wir sprechen hier nicht von Mäusen und eingemauerten Viechern.
- Unsere Kirche hat eine 53-jährige Orgel welche begehbar ist.
- Unsere Kirche hat 120-jährige Glocken... aus zweiter Hand welche ursprünglich für die Kirche in Wetziken gegossen wurden.
- Unsere Kirche hiess früher St. Martin. Der Namensstag von Martin ist der 11.11. Das heisst im nächsten Jahr 11.11.22.
Wenn das kein Grund für einen Anlass ist!?
- Unsere Kirche ist für alle da.

Sie sehen. Unsere Kirche hat eine bewegte Geschichte. Der Kirchgemeinderat plant nächstes Jahr zur Feier der 500-jährigen Kirchenfenster einige Anlässe um diese Geschichte mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Lassen Sie sich überraschen!

Veranstaltungen

Text: Barbara Habegger

November 2021

Donnerstag, 11. November, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler. Verbindliche Anmeldung bis am Dienstag vorher direkt an die Wirte.

Samstag, 13. November, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Dienstag, 16. November, 14.00 – 16.30 Uhr
Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 17. November, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Dienstag, 30. November, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Dezember 2021

Mittwoch, 1. Dezember, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Donnerstag, 9. Dezember, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler. Verbindliche Anmeldung bis am Dienstag vorher direkt an die Wirte.

Mittwoch, 15. Dezember, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Dienstag, 21. Dezember, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Januar 2022

Mittwoch, 5. Januar, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Samstag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Mittwoch, 19. Januar, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Dienstag, 25. Januar, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Februar 2022

Mittwoch, 2. Februar, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Mittwoch, 16. Februar, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.

Dienstag, 22. Februar, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 26. Februar, 11.00 – 13.00 Uhr
Suppentag im Kirchgemeindehaus.

Unter Vorbehalt weiterer Einschränkungen durch das Coronavirus. Informationen und Empfehlungen seitens der Behörden bitte laufend konsultieren und beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Männerriege Wiler

Text: René Schneider, Präsident



Dieses Jahr war vieles anders! Die Turnhalle war bis Anfangs September aufgrund des Schulhausumbaus nicht benutzbar. Alsbald die Covid-19 Einschränkungen es erlaubten, starteten wir mit diversen Aktivitäten am Freitagabend. So musste der Maibummel, welcher traditionsgemäss gemeinsam mit der Hornussergesellschaft Wiler durchgeführt wird auf Ende Juni verschoben werden. Nichtsdestotrotz war dies ein sehr schöner Abendspaziergang in ein Restaurant in der näheren Umgebung um das verdiente Nachtessen einzunehmen. Auf dem Nachhauseweg machten wir bei der Microbrauerei «Schöpfli Bräu» einen kurzen Zwischenhalt.

Sehr beliebt waren am Freitagabend die gemütlichen Radtouren in der näheren Umgebung, welche durch verschiedene Mitglieder der Riege organisiert wurden.

Unser 50-jähriges Bestehen wollten wir eigentlich mit dem Summerfescht 21, organisiert durch die drei Dorfvereine (FTV Wiler, auch 50-jährig) und der Hornussergesellschaft Wiler (wieder mal ein Hornusserfest in Wiler) mit Ihnen zusammen gebührend feiern. Leider wurde nichts daraus, da für ein Fest in dieser Grössenordnung Planungssicherheit gegeben sein muss, was leider – wir alle wissen bestens warum – nicht gegeben war. Sehr schade, denn das Fest war schon bestens organisiert.

Ab Mitte September können wir wieder in die Turnhalle zur wöchentlichen Turn- / Spielstunde. Unser Motto lautet Spass am Spiel. Ein 25-minütiges, abwechslungsreiches Einturnen ist die Vorbereitung auf die Spielstunde (Unihockey, Volleyball, Fussballtennis, «Bänklitschutte»). Mit einem 5-minütigen Auslaufen wird der Turnabend abgeschlossen. Nach dem Turnen pflegen wir die Geselligkeit und die Kameradschaft in einem lokalen Gastbetrieb.

Leider ist die Anzahl der regelmässig aktiv Mitturnenden rückläufig. Das Vereinsleben hat in der heutigen Zeit leider eher einen untergeordneten Stellenwert als

noch zu früheren Zeiten. Etliche Turner nahmen den Turnbetrieb nach der Covid-Zwangspause meist altershalber nicht mehr auf oder sie erscheinen nicht mehr so regelmässig wie früher. Als logische Konsequenz daraus wird es manchmal knapp genügend Spieler beisammen zu haben. Und nun...? Ich fordere Männer ab 16 Jahren (Alter nach oben nicht begrenzt) auf, ihre Turnsachen zusammenzupacken und an einem Freitagabend um 20.00 Uhr ganz unverbindlich bei der Männerriege vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Dich!

Nächste Vereinsanlässe:

Fr.	19. November 2021	Turnen, 20.00 Uhr
Fr.	26. November 2021	Turnen, 20.00 Uhr
Fr.	03. Dezember 2021	Turnen, 20.00 Uhr
Fr.	10. Dezember 2021	Waldweihnachten
Fr.	17. Dezember 2021	Turnen, 20.00 Uhr
Do.	30. Dezember 2021	Ramsen, Rössli Utzenstorf ab 19.30 Uhr
Fr.	14. Januar 2022	Turnen, 20.00 Uhr
Fr.	21. Januar 2022	Turnen, 20.00 Uhr
Fr.	28. Januar 2022	Hauptversammlung

René Schneider, Präsident Männerriege Wiler
rschnw@gmail.com

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Ziebach

Text und Bilder: Alexandra Weber



www.landfrauenverein-uwz.ch

Erntedank-Gottesdienst vom 17. Oktober 2021

Nebelschwaden stehen über den Feldern, die Luft ist feucht. Die reformierte Kirche in Utzenstorf ist jedoch hell erleuchtet und von Drinnen tönen lüpfige Orgelklänge über den Kirchhof. Vor dem Altar haben die Landfrauen aus Utzenstorf, Wiler und Ziebach Geerntetes aus Feldern und Gärten liebevoll und aamächlich präsentiert. Es ist unverkennbar Erntedank-Gottesdienst in Utzenstorf.



Die Kirche füllt sich wie selten in den letzten Monaten und die Besucher fotografierten intensiv die Gemüse-, Früchte-, Brot-, Züpfе- und Blumen-Pracht. Pfarlerin Nora Blatter findet in ihrer Predigt passende Bibeltexte zu diesen Gaben aus Feld und Garten, sie erwähnt jedoch auch die schwierigen Wetterbedingungen in diesem Jahr und bedankt sich bei den Landfrauen für ihre Arbeit. Der Täufling Livio strahlt und verzaubert die Gottesdienstbesucher mit seiner aufgestellten Art. Auch der Organist Berkant Nuriev spielt zum Tag passende Stücke.



Nach dem kurzweiligen Gottesdienst werden die Besucher von den Landfrauen mit frischen Produkten verwöhnt und verweilen noch ein Bisschen im Freien. Über den Feldern lichtet sich der Nebel und macht der Sonne Platz. Ein wahrlich würdiger Erntedank in Utzenstorf.

Lismernachmittage im Restaurant Rössli, Utzenstorf mit Nelly Minder (032 665 45 70)

Di.	23. November 2021	14.00 – 16.00 Uhr
Di.	14. Dezember 2021	14.00 – 16.00 Uhr
Di.	25. Januar 2022	14.00 – 16.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein auch ohne «Lismete». Es gelten die aktuellen BAG Regeln.

Weitere Veranstaltungen 2021

Mi.	1. Dezember 2021	Adventsfeier
Fr.	3. Dezember 2021	Bänze verteilen

Kleintierzüchterverein Wiler

Text: Christian Blaser

Bilder: Ernst Hirsbrunner

KTZV-Wiler im Herzen der Zentralschweiz



Am Sonntag den 3. Oktober versammelten sich die Mitglieder des KTZV-Wiler zu ihrer Vereinsreise. Leider wussten wir schon kurz nach der Car Abfahrt, dass uns ein starker Föhnsturm zu einer Programmänderung zwingen würde. Trotzdem gut gelaunt, war nach einer landschaftlich schönen Reisedecke in Gisikon im Gasthof Tell bereits der Kaffeehalt angesagt. Weiter führte uns die Reise dem Zuger- und Lauerzersee entlang hinauf zum Familienberg Sattel-Hochstuckli.



Da der Betrieb der Drehgondelbahn eingestellt war, wurde ein Shuttle Bus organisiert, der uns sicher die schmale Bergstrasse hinauf auf den Mostelberg brachte. Föhnbedingt waren auch die 374m lange Hängebrücke «Skywalk» sowie die Rodelbahn «Stuckli Run» nicht in Betrieb. Bis zum Mittagessen im Bergasthaus Mostelberg stand die Zeit zur freien Verfügung. Der grössere Teil der Teilnehmer entschlossen sich dadurch zu einem frühzeitigen Apero. Dies führte nach den langen Corona bedingten Einschränkungen der Vereinstätigkeit zu diversen Unterhaltsamen Gesprächsthemen. Nach dem feinen Mittagessen war die Shuttle Rückfahrt nach Sattel angesagt. Via Art Goldau und Küsnacht gelangten wir schliesslich über Wohlhusen, Menznau und via Grosswangen zum Restaurant Rössli in Mauensee. Auf der schönen Gartenterrasse bei Abendstimmung und mit Blick auf den See, war noch einmal Gemütlichkeit und Geselligkeit angesagt. Pünktlich vor dem Regen erreichten wir wieder Wiler.



Weitere Bilder von der Vereinsreise und Informationen zu unserem Verein finden sie auf der Homepage www.kleintierzuechter-wiler.ch

Vogel- und Naturschutzverein Wiler und Umgebung

Text: Julia Mathys

Hecken – wertvolle Elemente in der Kulturlandschaft
Schön sind sie, die durch Feldgehölze strukturierten Landschaften. Ästhetisch – harmonisch und ansprechend für unser Auge. Doch Hecken sind nicht nur «schön», sie bieten vor allem vielen verschiedenen Tieren Lebensraum, Nahrung und Unterschlupf.

Die Hecke als Lebensraum

Hecken aus einheimischen Sträuchern gehören zu den wertvollsten Strukturen in einer Kulturlandschaft. Sie bieten Lebensräume für unzählige Tierarten.

Dornen- und beerentragende Sträucher sind für Vögel besonders wertvoll. Im Schutz der Dornen ziehen Vogelarten wie der Neuntöter im Frühling ihre Jungen auf und im Herbst und Winter ernähren sich zum Beispiel Amseln von energiereichen Beeren und Samen.

Doch nicht nur Vögel sind auf Hecken angewiesen. Insekten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien finden hier Versteckmöglichkeiten vor Fressfeinden, Schutz vor Witterung, Unterschlupf für Ruhe, Schlaf und Jungenaufzucht sowie Nahrung. Die blattfressenden, rinden- und holzbewohnenden Insekten stellen wieder eine gute Nahrungsquelle für Reptilien, Amphibien und Vögel dar. So wächst mit der Hecke jeweils auch ein ausbalancierter Ökologischer Kreislauf.

Hecken erfüllen jedoch noch weitere Funktionen. Sie vernetzen naturnahe Lebensräume und stellen wichtige Verbindungswege für Wildtiere dar. Ihre Wurzeln halten den Boden zusammen und schützen so vor Erosion durch Wasser und Wind.



J. Mathys – Im Vergleich zur Hecke (Bild unten) sieht eine ausgeräumte Landschaft gerade jetzt im Herbst trostlos aus.

Was ist eine Hecke?

Hecken sind Gehölzstreifen. Sie sind stufig angelegt und bestehen aus mehreren Elementen: Einem Krautsaum, der Strauchschicht und eventuell einer Baumschicht aus kleinen und / oder grösseren Bäumen.

Die Pflanzen sollten einheimisch und dem Standort angepasst sein. Nur so können sie eine ideale Vernetzung mit Bodenlebewesen, Pilzen, Begleitpflanzen eingehen und ein Lebensraumangebot für die ganze Breite der ansässigen Tierwelt gewähren.

Elemente der Hecke: Funktion und Pflege

Der Krautsaum schafft einen fließenden Übergang zwischen Kulturland und Hecke und dient zahlreichen Insekten als Rückzugsort. Nützlinge der benachbarten Kulturen finden hier einen «sicheren Hafen». Diese na-

turbelassene und ungedüngte Wiese beherbergt meist eine artenreiche Flora. Der Krautsaum ist für den Wert der Hecke entscheidend. Damit er seine wertvolle Aufgabe erfüllen kann, darf er frühestens ab Mitte Juli geschnitten werden – am besten abschnittsweise – und einen Teil darf man ruhig über das ganze Jahr stehen lassen. Dieses Vorgehen garantiert, dass Tiere jederzeit ein Rückzugsgebiet finden und Pflanzen versamen können. Bestände aus überjährigem Gras stellen hervorragende Überwinterungsorte für Nützlinge und Neststandorte für bodenbrütende Vögel.



F. Vögeli – Glauserhecke im Herbst: Wir feiern dieses Jahr das 10-jährige Bestehen der in Wiler gepflanzten Hecken zum 750 Jahr Jubiläum. Die Gemeinde Wiler bekam 2011 zu ihrem 750-jährigen Geburtstag Hecken bestehend aus 750 einheimischen Sträuchern geschenkt.

Die **Strauchschicht** kann buchtig gestaltet werden oder aus mehreren Heckengruppen mit krautigen Abschnitten dazwischen bestehen. Kleinsträucher wie die Heckenrose sind hier genauso zu finden wie Vogelbeeren, die eine beachtliche Höhe erreichen. Die Strauchschicht wird ab dem 3. Jahr beschnitten. Bei der Pflege sollten wir versuchen, die Vielfalt zu fördern und die Stufigkeit der Hecke zu erhalten. Langsam wachsende Gehölze können durch seltenen Schnitt gefördert werden. Selektives Zurückschneiden, bei dem die kräftigsten, formbildenden Seitentriebe stehen bleiben, bringen Licht und Platz für junge Triebe. Beim Rückschnitt wird der ganze Strauch auf eine gewünschte Höhe gekürzt. Er eignet sich nicht für alle Gehölze. Werden Sträucher auf den Stock gesetzt, sägt man sie 10-30 cm über dem Boden ab und sie schlagen danach wieder von unten aus – die Hecke wird verjüngt. Dieses Verfahren eignet sich nur für schnell wachsende Gehölze.

Die **Baumschicht** dient Greifvögeln wie etwa dem Turmfalken als Sitzwarte für die Jagd. Da sie grosse Schatten werfen, sollte man sie eher zurückhaltend pflanzen und fördern.

WANN sollte die Heckenpflege stattfinden?

Zahlreiche Gemeinden rufen die Grundstückbesitzer jährlich im Sommer dazu auf, ihre Hecken und Bäume zurückzuschneiden. Für die Natur ist dies jedoch kein geeigneter Zeitpunkt. Viele Vögel sind während der Sommermonate noch am Brüten oder bei der Jungenaufzucht. Gelege können zerstört oder von den Vogel Eltern aufgegeben werden.

Die Heckenpflege sollte deshalb am besten im Winter erfolgen. Mit dem Gehölzschnitt beginnen kann man im November. Fruchttragende Sträucher schneidet man möglichst spät, sodass sie während der kalten Monate als Nahrungsquelle genutzt werden können.

Hecken braucht das Land

Der Vogel- und Naturschutzverein Wiler hat bereits zwei Hecken angelegt und weitere sollen folgen. Daher sind wir auf der Suche nach geeigneten Standorten rund um Wiler. Besitzen Sie Land oder kennen Sie Landbesitzer, die Interesse haben, die Biodiversität zu fördern und der Natur Raum zu geben, melden Sie sich bei uns. Wir unterstützen Sie gerne tatkräftig oder beratend.

Weitere Informationen zum Thema Hecke finden Sie unter www.birdlife.ch sowie www.vogelwarte.ch.

Nistkastenaktion – wer bietet unseren gefiederten Nachbarn eine Unterkunft?

Text: Franziska Vögeli

Viele Vogelarten haben sich auf das Brüten in Baumhöhlen und Astlöchern spezialisiert. Natürliche Höhlen, wie beispielsweise morsche Bäume, werden jedoch immer rarer. Der Bruterfolg ist in Nistkästen meist höher als in natürlichen Bruthöhlen, da diese noch besseren Schutz vor Nässe, Kälte und Feinden bieten. Weitere Vorteile der Nistkästen sind die natürliche Schädlingsbekämpfung im Garten sowie die Möglichkeit die Tiere zu beobachten.



Falls Sie unsere Vogelwelt mit dem Kauf einer Nisthilfe zum Preis von Fr. 35.00 unterstützen möchten oder noch auf der Suche nach einem tollen **Weihnachtsgeschenk** sind, melden Sie sich unter folgender Mailadresse: info@vogelschutz-wiler.ch oder telefonisch unter 032 665 32 40.

Jodlerklub Wiler

Text und Bilder: Alexandra Weber

Jodlerreise 2021 – Viele Wege führen nach Wiler...

...diesen Spruch hörten wir an unserem Jodlertag vom 11. September 2021 einige Male. Beginnen wir doch ganz am Anfang. Treffpunkt war morgens in Wiler (bei Utzenstorf) beim Schulhaus... eigentlich. Wegen der Baustelle war es dann der Vehschauplatz. Von dort aus fahren wir mit gefüllten Autos zum Schulhaus in Wiler bei Seedorf mit dem Ziel, auf Pferdegespanne umzusteigen. Der Weg führte uns durch das Limpachtal, die Stimmung war in allen Autos locker und voller freudiger Erwartungen. Leider wurde genau an diesem Samstag in Wiler bei Seedorf ebenfalls gebaut; nämlich wurde die wichtigste Strasse durchs Dorf neu geteert. Eine Umleitung war signalisiert, findige Jodler wussten jedoch Abkürzungen... die nächste halbe

Stunde überfliegen wir mal im Schnellzugstempo...die Kolonne hinter dem Führungsfahrzeug wurde immer kleiner, die Liste von Ortschaften, welche wir kennenlernten immer grösser und der Schulhausplatz in Wiler (bei Seedorf) lag irgendwie immer auf der falschen (gesperrten) Strassenseite. Nachdem die letzten drei Mohikaner-Autos bereits genervt aufgeben und direkt zum Mittagshalt weiterfahren wollten, kam der Anruf, dass die Pferde wegen der Baustelle bereits ungeduldig beim Mehrzweckgebäude in Seedorf (und nicht in Wiler bei Seedorf) auf uns warteten... Haben Sie schon mal ungeduldige Pferde in Kombination mit ungeduligen Jodlern erlebt?!? So schnell hatten wir noch nie die Plätze eingenommen und schon gings los Richtung Lyss. Auf dem Weg über Felder und Weiden genossen wir das schöne Wetter – der letzte Wagen war sogar singfähig. In Lyss genossen wir ein feines und reichhaltiges Mittagessen, unterbrochen selbstverständlich durch einige Jodellieder. Am späteren Nachmittag kutschierten uns die Pferde wieder zurück nach Seedorf. Wegen den Ehrenrunden am Morgen kamen einigen von uns die Dörfer und Kreuzungen unterwegs wiederum sehr bekannt vor...und der Spruch «Viele Wege führen nach Wiler» prägte den Tag.



Thomas liebt Dessert, er hat jedoch dieses Mal nicht alle Schüsseln selber ausgegessen

Eine Woche vorher sangen wir in Utzenstorf. Wir durften das Apéro im Bärengarten am Offiziersball gesanglich auflockern. Herzlichen Dank für diese Auftrittsmöglichkeit.



Warten auf den Auftritt

Am 23. September führten alle Wege definitiv in «unser» Wiler. Wir kehrten endlich wieder ins Schulhaus zurück. Schön ist der Umbau geworden und wir geniessen es sehr, im Foyer genügend Platz zu haben. Die Probleme mit dem Licht, welches durch Bewegungsmelder gesteuert wird oder eben nicht...sind mittlerweile behoben und wir freuen uns auf jede Probe.

Endlich wieder auf «den Brettern, die die Welt bedeuten» standen wir am 24. Oktober. Wir wurden für einen Privatanlass gebucht und der Saal verfügte über eine Bühne. Hey, war das schön. Danke Barbara und Ueli für diesen wunderschönen Tag und die feine Verpflegung.



Endlich wieder auf einer Bühne

Ausblick auf kommende Anlässe

Die meisten Wiueler haben sicher mitgekriegt, dass wir das Hammeässe vom 30. Oktober 2021 in einen Suppentag umgewandelt haben. Suppe ist gäbig zum Mitnehmen und wir kommen so um das ganze «Coronazeugs» herum. Zusätzlich haben wir mit dem Suppentag eine gute Gelegenheit die neuen Abläufe in der Aula kennen zu lernen. Am 5. Februar 2022 ist jedoch das Hammeässe fest eingeplant.

Bereits fleissig am Werken ist unser Bastelteam. Das Adventsfenster vom 9. Dezember nimmt Gestalt an und auch Thomas Meister als Hausherr hat Ideen wie wir den Anlass gestalten können resp. wie er die bestellte Menge Schnee zu einer Bar umwandeln kann (Programmänderungen wegen Corona und äusseren Einflüssen sind kurzfristig möglich ☺). Mehr wird nicht verraten, auch das Datum der Einrichtung bleibt geheim. Nur so viel, wenn die Filmmusik der Eiskönigin durch Wiler klingt, dann ist der Bastelteam vom Jodlerklub am einrichten des Adventsfensters. Für alle anderen gilt: Eröffnung ist am Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 17.00 Uhr an der Zäglistrasse 2 in Wiler.

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind empfehlen wir Ihnen den Besuch unserer Homepage: www.jodlerklub-wiler.ch

Elternverein Wiler-Zielebach

Text: Vorstand



Die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. So auch das Vereinsjahr mit verkleinertem Vorstand und einer bleibenden Vakanz.

Auf Ende Jahr oder besser gesagt auf Ende Vereinsjahr im Februar 2022 werden uns zwei weitere Mitglieder des Vorstandes wegen beruflicher Neuorientierung verlassen. Wir sagen bereits heute danke, für euren tollen Einsatz und das stetige Engagement, welches ihr immer für den Verein erbracht habt.

Für deinen Verein heisst dies ab Februar 2022 drei Vakanzstellen im Vorstand. Trotz sehr grossen Bemühungen, welche wir bereits letztes Jahr erbracht haben, um die vakante Stelle zu besetzen, blieben diese ohne Erfolg. Es wird nun bestimmt nicht einfacher, drei vakante Stellen zu besetzen und der Vorstand sieht dem mit grossem Bangen entgegen.

Was heisst das konkret. Findet sich in Wiler oder/und Zielebach niemand, der den Vorstand unterstützen möchte, müssen wir gezwungener massen unser ganzes Programm runterfahren, damit die verbleibenden vier Vorstandsmitglieder, von ehemals sieben, die

wichtigsten Eckpfeiler des Elternvereins noch stemmen können. Dies ist zum einen der Waldspielplatz mit der Brätlistelle und zum andern, die Spielgruppe/Waldspielgruppe Schmetterling in Zielebach.

Wir würden es ausserordentlich bedauern, wenn es nicht mehr möglich sein würde, diverse Anlässe, welche den beiden Dörfern Wiler und Zielebach sowie den Kindern und Eltern immer viel Freude bereitet haben, nicht mehr organisieren könnten. Fakt ist aber, dass der Präsident so wie die verbleibenden Vorstandsmitglieder nicht die Kapazität neben Beruf und Familie haben, mehr Leistung für den Verein zu erbringen. Und auch die jetzigen Vorstandsmitglieder werden nicht ewig erhalten bleiben...

Liebe Wiueler und liebe Zielebacher, dies ist wirklich ein Aufruf an euch und ein grosses Anliegen des Vorstandes:

Bitte unterstützt den Verein. Kommt zu uns in den Vorstand, damit es diesen auch noch in den nächsten zehn, zwanzig oder dreissig Jahren gibt. Für unsere Kinder und für ein abwechslungsreiches Vereinsleben in Wiler und Zielebach.

Falls der Eindruck entstehen sollte, nur als Mutter oder Vater von schulpflichtigen Kindern in der Unterstufe kann man im Vorstand mitmachen: Nein, so ist es nicht!

Vielleicht gibt es in den beiden Dörfern auch junge Leute, welche sich gerne engagieren möchten. Oder auch jemand, bei dem die Kinder bereits ausgeflogen sind, sich aber gerne einbringen würde.

Meldet euch ungeniert und ohne jegliche Verpflichtungen bei Michael Schär oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Wir freuen uns auf euch und hoffen so den Verein weiter erhalten zu können!

Herzlich euer Elternverein

Information über bevorstehenden Holzschlag beim Wilerbedli

Der Sturm hat beim Wald hinter dem Wilerbedli und beim angrenzenden Fussballplatz erheblichen Schaden angerichtet. Viele Bäume sind gestürzt oder sturzgefährdet. Beratend durch den Revierförster und einen Forstwart wurde zusammen mit den Grundstückseigentümern nach Lösungen gesucht.

Die einzige, sinnvolle und wirtschaftliche Lösung liegt in der Holzung des kompletten Waldes im oberen Bereich hinter dem Fussballplatz und eines Teils beim Bedli. Auf dem tieferen Niveau müssen nur einzelne Bäume gefällt werden. Der Wald beim Spielplatz des Elternvereins ist somit nur leicht betroffen.

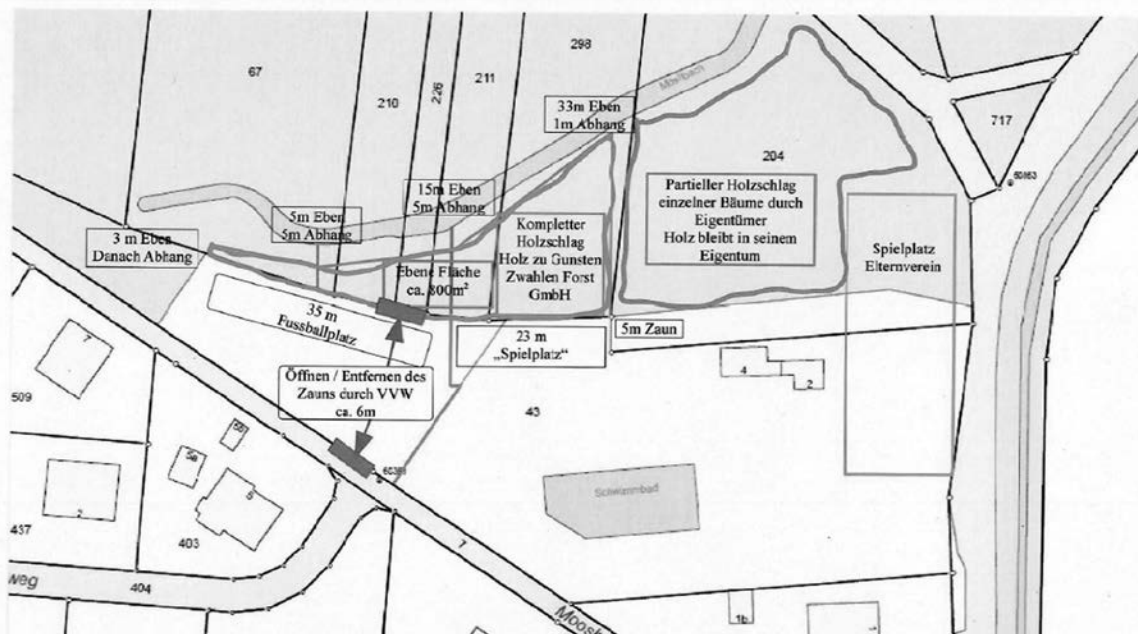
Dieser „Kahlschlag“ im oberen Bereich wird einerseits das Bild stark verändern und andererseits den restlichen Wald „schwächen“ resp. nicht mehr so gut vor Sturm schützen. Doch auch ohne Holzschlag ist durch den Sturmschaden der bestehende Wald bereits jetzt weniger gut geschützt.

Die Forstarbeiten werden witterungsabhängig im November durchgeführt. Bitte meiden Sie während den Forstarbeiten den Wald grossräumig.

Wer die Neubepflanzung unterstützen möchte kann als Spende eine „Baumpatenschaft“ übernehmen. Für Infos: christian.zenger@gmx.ch

Wiler im Oktober 2021, Christian Zenger, Präsident VVW

Plan Holzschlag Wald beim Wilerbedli (Herbst/Winter 2021)





Folgende Wertstoff- Sammel- und Entsorgungsstellen finden Sie auf dem Abfallentsorgungsplatz Wiler

Verzeichnis Wertstoff-Sammel- / Entsorgungsstellen

	Abfallentsorgungsplatz Wiler
	Kommunalabfuhr Kehrlichmarkenverkauf: - Gemeindeverwaltung Wiler - Bäckerei Winz Standort Wiler und Sportgeschäft Christen
	2x jährlich durch die Schule untere Emme
	Ca. 3x pro Monat durch die Firma Gast AG Verkauf Jahres- und Einzelabfuhrmarken: - Gemeindeverwaltung Wiler
	<ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Flaschen aus Glas, wie Getränke-, Bier-, Wein-, sowie Öl- und Essigflaschen werden neu farbgetrennt gesammelt - alle Lebensmittelverpackungen aus Glas, die das Glasrecycling-Signet aufweisen: Marmelade-, Joghurt-, Gurken-, Gewürzgläser, etc.
	<ul style="list-style-type: none"> - Konservendosen (auch lackierte und bedruckte Dosen) und deren Verschlussdeckel aus Weiss- bzw. Stahlblech - Blechdeckel von Flaschen, Marmeladegläsern, etc.
	<ul style="list-style-type: none"> - Getränkedosen - Lebensmitteltuben - Tiernahrungsschalen - kleine Aluminiumteile und alle Verpackungen mit dem Aluminiumrecycling-Signet
	<ul style="list-style-type: none"> - Altöl
	<ul style="list-style-type: none"> - alle gebrauchten Batterien und Akkus (exkl. Fahrzeugbatterien)
	<ul style="list-style-type: none"> - Saubere, möglichst noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider, Leder- und Pelzbekleidung - Saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden) - Stofftiere
	<ul style="list-style-type: none"> - Kaffeekapseln aus Aluminium (keine Kunststoffkapseln)
	<ul style="list-style-type: none"> - alle Arten von Papier (auch Hochglanzpapier) - Zeitungen - Zeitschriften und Prospekte ohne Beschichtung - Bücher ohne Buchdeckel
	<ul style="list-style-type: none"> - Gartenabraum - Küchenabfälle und Speisereste

Alle Abfuhrtage 2022 auf einen Blick

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1. Neujahr	1. Kehrlicht	1. Kehrlicht	1.	1. Sonntag	1.
2. Berchtoldstag	2.	2.	2.	2. Grünabfuhr	2.
3.	3.	3.	3. Sonntag	3. Kehrlicht	3.
4. Kehrlicht	4.	4.	4.	4.	4.
5.	5.	5.	5. Kehrlicht	5.	5. Pfingsten
6.	6. Sonntag	6. Sonntag	6.	6.	6. Pfingstmontag
7.	7. Grünabfuhr	7. Grünabfuhr	7.	7.	7. Kehrlicht/Grünabf.
8.	8. Kehrlicht	8. Kehrlicht	8.	8. Sonntag	8.
9. Sonntag	9.	9.	9.	9. Papier	9.
10. Grünabfuhr	10.	10.	10. Sonntag	10. Kehrlicht	10.
11. Kehrlicht	11.	11.	11. Grünabfuhr	11.	11.
12.	12.	12.	12. Kehrlicht	12.	12. Sonntag
13.	13. Sonntag	13. Sonntag	13.	13.	13. Grünabfuhr
14.	14.	14.	14.	14.	14. Kehrlicht
15.	15. Kehrlicht	15. Kehrlicht	15. Karfreitag	15. Sonntag	15.
16. Sonntag	16.	16.	16.	16. Grünabfuhr	16.
17.	17.	17.	17. Ostern	17. Kehrlicht	17.
18. Kehrlicht	18.	18.	18. Ostermontag	18.	18.
19.	19.	19.	19. Kehrlicht/Grün	19.	19. Sonntag
20.	20. Sonntag	20. Sonntag	20.	20.	20.
21.	21.	21. Grünabfuhr	21.	21.	21. Kehrlicht
22.	22. Kehrlicht	22. Kehrlicht	22.	22. Sonntag	22.
23. Sonntag	23.	23.	23.	23.	23.
24.	24.	24.	24. Sonntag	24. Kehrlicht	24.
25. Kehrlicht	25.	25.	25. Grünabfuhr	25.	25.
26.	26.	26.	26. Kehrlicht	26. Auffahrt	26. Sonntag
27.	27. Sonntag	27. Sonntag	27.	27.	27. Grünabfuhr
28.	28. Grünabfuhr	28. Grünabfuhr	28.	28.	28. Kehrlicht
29.		29. Kehrlicht	29.	29. Sonntag	29.
30. Sonntag		30.	30.	30. Grünabfuhr	30.
31.		31.		31. Kehrlicht	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1.	1. Nationalfeiertag	1.	1.	1. Kehrlicht	1.
2.	2. Kehrlicht	2.	2. Sonntag	2.	2.
3. Sonntag	3.	3.	3. Grünabfuhr	3.	3.
4. Grünabfuhr	4.	4. Sonntag	4. Kehrlicht	4.	4. Sonntag
5. Kehrlicht	5.	5. Grünabfuhr	5.	5.	5.
6.	6.	6. Kehrlicht	6.	6. Sonntag	6. Kehrlicht
7.	7. Sonntag	7.	7.	7. Grünabfuhr	7.
8.	8. Grünabfuhr	8.	8.	8. Kehrlicht	8.
9.	9. Kehrlicht	9.	9. Sonntag	9.	9.
10. Sonntag	10.	10.	10. Grünabfuhr	10.	10.
11.	11.	11. Sonntag	11. Kehrlicht	11.	11. Sonntag
12. Kehrlicht	12.	12. Grünabfuhr	12.	12.	12. Grünabfuhr
13.	13.	13. Kehrlicht	13.	13. Sonntag	13. Kehrlicht
14.	14. Sonntag	14.	14.	14. Grünabfuhr	14.
15.	15.	15.	15.	15. Kehrlicht	15.
16.	16. Kehrlicht	16.	16. Sonntag	16.	16.
17. Sonntag	17.	17.	17. Grünabfuhr	17.	17.
18. Grünabfuhr	18.	18. Sonntag	18. Kehrlicht	18.	18. Sonntag
19. Kehrlicht	19.	19. Grünabfuhr	19.	19.	19.
20.	20.	20. Kehrlicht	20.	20. Sonntag	20. Kehrlicht
21.	21. Sonntag	21.	21.	21. Grünabfuhr	21.
22.	22. Grünabfuhr	22.	22.	22. Kehrlicht	22.
23.	23. Kehrlicht	23.	23.	23.	23.
24. Sonntag	24.	24.	24. Grün/Papier	24.	24.
25. Grünabfuhr	25.	25. Sonntag	25. Kehrlicht	25.	25. Weihnachten
26. Kehrlicht	26.	26. Grünabfuhr	26.	26.	26. Stephanstag
27.	27.	27. Kehrlicht	27.	27. Sonntag	27. Kehrlicht
28.	28. Sonntag	28.	28.	28.	28.
29.	29. Grünabfuhr	29.	29.	29. Kehrlicht	29.
30.	30. Kehrlicht	30.	30. Sonntag	30.	30.
31. Sonntag	31.		31. Grünabfuhr		31. Silvester

Kehrlicht

Kehrlichtabfuhr, jeweils dienstags ab 9.00 Uhr

Grünabfall

Grünabfuhr, 1-3x im Monat montags ab 6.30 Uhr

Papier

Papiersammlung durch die Schule Untere Emme